

:: UNIFLEX PU

Kleb- und Dichtmasse

CHARAKTERISTIK

UNIFLEX-PU Kleb- und Dichtmasse ist ein dauerelastisches, sehr gut haftendes Einkomponenten-Polyurethanprodukt, das unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit gehärtet wird. Die geklebten bzw. abgedichteten Stellen sind schleifbar und mit Acryl und 2-Komponenten-Lacken überlackierbar. Bei Kunstharzlacken empfehlen wir unbedingt einen Vorversuch. Die Masse ist gegen Wasser (auch Meerwasser) sowie gegen schwache Säuren und Laugen langfristig beständig, während die Beständigkeit gegen Treibstoffe und Mineralöle zeitlich begrenzt ist.

Die Farbtöne weiß und grau können bei UV-Belastung zum Vergilben neigen.

EINSATZGEBIET

Zum Verfüllen und Abdichten von Fugen und Kanten. Korrosionsschutz auf Schweißnähten. Elastische Verklebung von Metall (im Rohzustand, grundiert oder lackiert), GFK, Holz, Stein und Beton.

UNIFLEX-PU ist nicht für Verklebungen von ölhaltigen Hölzern (z.B. Teak) geeignet.

PRODUKTANGABEN

Chemische Basis: 1-K Polyurethan

Farbe: weiß, grau, schwarz

Aushärtungsmechanismus: Feuchtigkeitsaushärtung

Spezifisches Gewicht: 1,26 +/- 0,02 g/cm³

Hautbildung bei 23°C und 50% r.F.: ca. 60 Min.

Klebefreie Zeit bei 23°C und 50% r.F.: ca. 25-30 Min.

Temperaturbeständigkeit: -40°C / + 80°C

Wärmebeständigkeit dauerhaft: 90°C

Wärmebeständigkeit kurzfristig - 1 Tag: 120°C
 Wärmebeständigkeit kurzfristig - 1 Stunde: 140°C
 Aushärtung bei 23°C und 50% r.F.: ca. 5mm / 24 Std.
 Härte nach Shore A (DIN 53505): ca. 55-60
 Zugfestigkeit (DIN 53504): 2,0 +/- 0,1 N/mm²
 Reißdehnung (DIN 53504): ≥ 300%
 Auftragungstemperatur: +5°C bis + 35°C
 Optimale Verarbeitungstemperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15°C und 25°C.

Chemische Beständigkeit:

Beständig gegen: Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen.

Kurzzeitig beständig gegen: Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle.

Nicht beständig gegen: organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muß trocken, sauber und fettfrei sein. Die Oberflächentemperatur soll 10 bis 25°C betragen. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen und Lacken müssen objektbezogen geprüft werden. Schutzmembrane im Gewindeteil vollflächig durchstoßen. Kunststoffspitze je nach Auftragsstärke schräg abschneiden. Die Kartusche nach Gebrauch luftdicht verschließen, nur noch sehr begrenzte Lagerfähigkeit. Der UNIFLEX PU Strang kann nach kurzer Anhärtezeit mit einem wassernassen Werkzeug (Spachtel, Finger mit Schutzhandschuh) an der Oberfläche nachgeformt werden, ohne daß die Masse aufreißt.

Kleben:

Material mit dem Spachtel oder direkt aus der Kartusche auf den Untergrund auftragen. Die Auftragsdicke ist abhängig von der Beschaffenheit der zu klebenden Materialien. Das Gegenstück innerhalb von 10 Minuten einlegen und andrücken. Bedingt durch die Konsistenz des UNIFLEX empfiehlt es sich, den Verbund bis zur Aushärtung zu fixieren.

Überlackieren:

Uniflex PU kann mit den meisten gängigen Lacksystemen überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Wird der Lack eingebrannt, sollte der Dichtstoff völlig ausgehärtet sein. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffes, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Geeignet sind Lacke auf PVC-Basis und Lacke, die durch Oxidation trocknen. Öl- und Alkydharzhaltige Lacke sind für die Überlackierung von Uniflex PU nicht geeignet.

Die Vernetzungsreaktion von Uniflex PU erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

Grundsätzlich muss Uniflex PU in der Theorie vollständig durchgetrocknet sein, bevor es überlackiert werden kann. In der Praxis genügt es jedoch, wenn sich beim Uniflex PU eine Haut gebildet hat, bevor es überlackiert werden kann. Dies bedeutet in der Regel mindestens 1 Stunde Wartezeit vor dem Überlackieren. Vorversuche sind unbedingt erforderlich.

HINWEISE

UNIFLEX PU kann bei 5° - 25°C in der Originalverpackung bis zu 12 Monate an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrungstemperatur sollte 25°C nicht während längerer Zeiträume überschreiten.

Von Wärmequellen fernhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert worden sollte.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Copyright VOSSCHEMIE